

Saubere Luft im Büro

Mit Beginn der Corona-Pandemie schickten zahlreiche Unternehmen ihre Mitarbeitenden zunächst ins Homeoffice. Um den Gesundheitsschutz auch nach der Rückkehr ins Büro zu gewährleisten, entschied sich der Internet- und Marketing-Dienstleister VR-NetWorld für Luftreiniger von Fellowes.

Manchmal braucht es eben doch den persönlichen Austausch mit Kolleg:innen oder Kundschaft, um Projekte sinnvoll voranzubringen. Was also tun bei der Rückkehr aus dem Home-Office? Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, regelmäßig Hände waschen und immer wieder lüften – all das hilft. Doch gerade in Büro- und Geschäftsräumen, wo dauerhaft mehrere Menschen aus unterschiedlichen Haushalten zusammenkommen oder regelmäßiges Lüften nicht immer möglich ist, reicht das oft nicht aus. Hier helfen Luftreiniger, die die Raumluft von Partikeln wie Schadstoffen und Krankheitserregern befreien.

VR-NetWorld mit Sitz in Bonn ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken und Raiffeisenbanken und als Partner für die digitale Vermarktung für alle Ausspielkanäle der zentrale Dienstleister aller Banken und Partnerunternehmen innerhalb der Gruppe. „Publikumsverkehr wie in einer klassischen Bank gibt es bei uns also nicht – aber wir wollen unseren rund 100 Mitarbeiter:innen Sicherheit und Komfort am Arbeitsplatz bieten“, erklärt Daniela Schulta, Abteilungsleiterin Organisation & IT bei VR-NetWorld. Da das Unternehmen kurz vor Beginn der Pandemie gerade erst das gesamte Bürogebäude saniert, dabei allerdings eine Klimaanlage ohne HEPA-Filter verbaut hatte, war kein einfaches Nachrüsten möglich. „Die Anschaffung von Luftreinigern war daher der naheliegende Schritt, um das Arbeiten im Büro wieder sicher und angenehm für alle Kolleg:innen zu machen.“

Preis, Qualität und Wirksamkeit

„Die Verwirrung unter den Kund:innen darüber, welche Filter wo notwendig sind und was sie leisten müssen, ist ebenso groß wie die Zahl der Anbieter am Markt“, weiß Bernd Opitz, Key Account Manager bei Fellowes. Er beriet Daniela Schulta und begleitete ihre Entscheidungsfindung. So fiel ihre Wahl schließlich auf die AeraMax Pro Luftreiniger von Fellowes – aufgrund mehrerer überzeugender Pluspunkte: „Zunächst einmal war der Preis der deutlich günstigste von drei Angeboten, die ich eingeholt hatte. Weil mich das ein bisschen stutzig gemacht hat und ich mich fragte, wieso andere Anbieter so viel teurer sind, habe ich recherchiert“, berichtet Daniela Schulta. Schnell stieß sie dabei auf unterschiedliche Erfahrungsberichte anderer Fellowes-Kund:innen sowie auf Gutachten von anerkannten Experten und Prüforganisationen. Alle bescheinigten die gute Serviceleistung des Dienstleisters, die hervorragende Qualität der Luftreiniger – und deren hohe Wirksamkeit. „Das war das entscheidendste Kriterium für uns.“

Das richtige Gerät für jeden Raum

Neben der hervorragenden und zuverlässigen Reinigungswirkung der Luftreiniger war für Daniela Schulta der verlässliche Service des Dienstleisters ein weiteres Kaufkriterium. Ebenso wie die schnelle, einfache Installation der Reiniger, die unkomplizierte Inbetriebnahme der Geräte und das einfache Nachrüsten im frisch sanierten Gebäude. „Neue Umbaumaßnahmen



Quelle: VR-NetWorld GmbH

Gerade in Büro- und Geschäftsräumen helfen Luftreiniger, die Raumluft von Schadstoffen und Krankheitserregern zu befreien.



Quelle: VR-NetWorld GmbH

Tests der Fellowes Luftreiniger zeigen: Nach nur 5 min wurden bereits etwa 50 % der Schadstoffe aus der Luft entfernt, nach 30 min wurden bis zu 90 % der Aerosole gefiltert. Für die Reiniger sprechen zudem die schnelle Installation, die unkomplizierte Inbetriebnahme und das einfache Nachrüsten im frisch sanierten Gebäude.

waren so kurz nach der Komplettsanierung einfach keine Option. Da war es sehr hilfreich, dass mir von Anfang an ein Ansprechpartner von Fellowes für alle Fragen und eine umfassende Beratung zur Seite stand“, erinnert sie sich. Bernd Opitz ergänzt: „Um genau die richtigen Produkte empfehlen zu können, habe

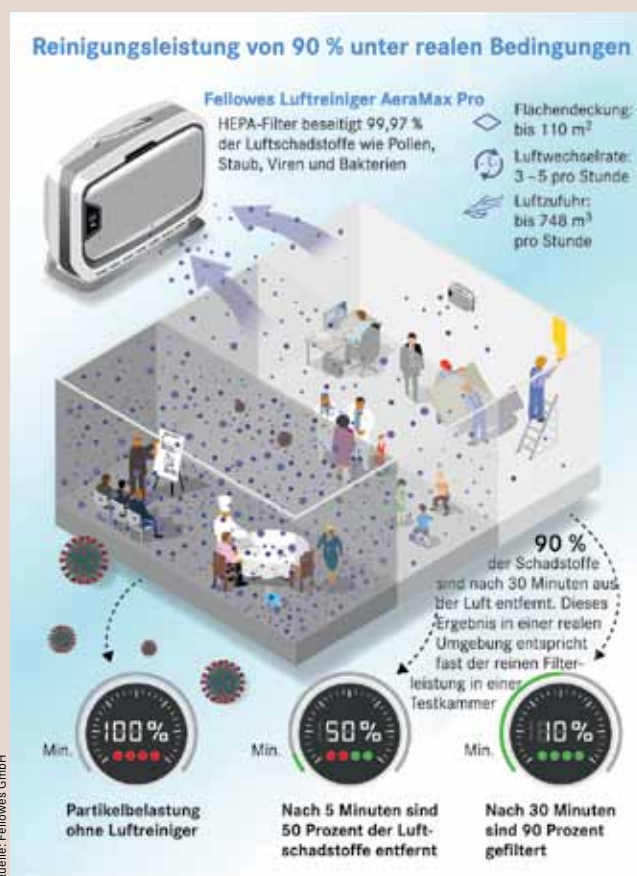
Gutachten bestätigen über 99 % Wirksamkeit in einem einzigen Reinigungsdurchgang

Die Betreiber eines Caritas Seniorenheims in Arnsberg (NRW) vom renommierten Gutachterbüro Wesselmann Gebäudetechnik ließen die Wirksamkeit der AeraMax Pro Luftreiniger von Fellowes im Realbetrieb testen – mit eindrucksvollen Ergebnissen.

Nach nur 5 min wurden bereits etwa 50 % der Schadstoffe aus der Luft entfernt. Nach 30 min wurden bis zu 90 % der Aerosole gefiltert. Das Infektionsrisiko wurde somit signifikant reduziert.

Auch das Fraunhofer Konsortium bestätigt in einem Test die Wirksamkeit der AeraMax Pro 4 Luftreiniger: Partikel von der Größe aerosolgebundener Coronaviren werden nachweislich zu 90 bis 99,9 % aus der Raumluft gefiltert. Die besten Werte wurden dabei bei einer Platzierung des Luftreinigers in der Mitte des Raumes bei 1,60 m Höhe erreicht.

Bei Tests der Universität Genua in Italien unter der Leitung von Dr. Alberto Izotti im Juli erzielten die Luftreiniger AeraMax Pro AM3 und AM4 ein sehr gutes Ergebnis: Sie entfernten nachweislich 99,999 % des aerosolierten SARS-CoV-2 in einem einzigen Reinigungsdurchgang.



90 Prozent der Schadstoffe sind nach 30 Minuten aus der Luft entfernt. Dieses Ergebnis in einer realen Umgebung entspricht fast der reinen Filterleistung in einer Testkammer.

ich mir selbst ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. So konnte ich einen passgenauen Vorschlag für den Kunden erarbeiten und auch eine Empfehlung hinsichtlich der Positionierung der Luftreiniger abgeben.“

Saubere Luft, zufriedene Mitarbeiter:innen

Insgesamt hat VR-NetWorld daraufhin 32 Luftreiniger angeschafft, darunter 24 AeraMax 2 und acht AeraMax 3. Ausgestattet wurden alle Besprechungsräume des Unternehmens – mit je einem passenden Modell entsprechend der Raumgröße. Auf den freien Arbeitsflächen waren hingegen keine Luftreiniger notwendig, da hier keine Gefahr besteht, dass sich die Raumluft anstaut und Schadstoffe oder Viren darin ansammeln. Die Anschaffung hat sich schon gelohnt, findet Daniela Schulta: „Zwar arbeiten immer noch viele Kolleg:innen im Homeoffice. Aber die Rückmeldungen, die wir bekommen, sind durchweg positiv. Die Mitarbeiter:innen nehmen wahr, dass wir uns als Unternehmen um ihre Gesundheit Gedanken machen und unsere Verantwortung als Arbeitgeber ernstnehmen.“



Eine Information der Fellowes GmbH, Hannover

Firmenprofil siehe Seite 196

Fellowes AeraMax Pro Modellreihe

- AeraMax PRO II für Räume mit 15–25 m²
- AeraMax PRO III für Räume mit 30–65 m²
- AeraMax IV für Räume mit bis zu 110 m²

Die im AeraMax AM3 und AM4 eingesetzten Filter sind nach DIN EN 1822 Teil 1:2011-01 als HEPA 13-Filter klassifiziert. Alle Geräte verfügen über einen Automatik- oder Leise-Modus und eignen sich für den Dauerbetrieb. Optional erhältlich sind die Modelle mit PureView Technologie, einem Display, das unter anderem die aktuelle Luftqualität anzeigt.



Gesundheitsinstitutionen weltweit empfehlen True-HEPA-Filter, wie sie bei den AeraMax Luftfiltergeräten von Fellowes zum Einsatz kommen.